

# GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen  
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 8 | 24. Februar 2023

# :aktuell

## Schuldig in allen Anklagepunkten

Schultes nimmt Urteil an und büßt seine Strafe ab



Ausbruchsversuche des angeklagten Bürgermeisters wurden von der »Narrenbolizei« strikt unterbunden. Fotos: Durlacher

Von einer resoluten Narrenbolizei sprichwörtlich in den Gerichtssaal geschleift, sprach das hochlöbliche Gericht zu Gottmadingen Recht über ihren Bürgermeister. Diesem warfen sie einiges vor.

**Gottmadingen** (md). Ohne Chance zu entkommen, wurde Schultes Dr. Michael Klinger vor den Kadi gezerrt und, um jedem Fluchtversuch zuvor zu kommen, sogleich in einen äußerst stabilen Käfig gesperrt, der dann von den geflissentlich arbeitenden Narrenbolzisten zugeschraubt wurde. Dergestalt arretiert, malte Richter Röhrich die Konsequen-

zen für den Bürgermeister in den dunkelsten Tönen. Nicht nur die Amtsenthebung drohe ihm, er hinterlasse dann auch Frau, Kind und eine frisch renovierte Villa. Angeklagt wurde der Delinquent der Falschanzeige des Rollerdiebstahls und Fahrens ohne Fahrerlaubnis mit seinem E-Roller und des gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr wegen zu langsamen Fahrens. Staatsanwalt und Ankläger Erich Brecher rechnete vor, dass der Bürgermeister bei vier Fahrten pro Tag allein in einem Jahr 960 Fahrten ohne Fahrerlaubnis anhäufte. Anwalt und Verteidiger Simon Orge hielt dagegen, dass der Bürgermeister

gar nicht so viel arbeiten würde und diese Zahl einfach hanebüchen sei. Den Vorwurf, dass Dr. Klinger zu langsam unterwegs sei, bestätigte ein Zeuge der Anklage. Dieser will gesehen haben, dass der Bürgermeister sogar vom Murbacher Nudellieferauto überholt wurde, was das Publikum mit Entsetzen zur Kenntnis nahm. Der Zeuge Anton Kriecher aus der E-Scooter-Tuning-Szene attestierte dem Angeklagten hingegen einen einwandfreien Leumund.

Das Urteil stand damit auf Messers Schneide, im besten Fall würde Dr. Klinger seinen E-Roller-Führerschein zurückbekommen, im schlimmsten Fall drohten ihm drei Jahre Entbürokratisierungslager. Es kam, wie es kommen musste: »Schuldig« war das Urteil. Nicht nur wurde der Schultes aller seiner Ämter enthoben, er musste auch eine Rollerfahrprüfung absolvieren. Zuvor jedoch richtete der Verurteilte das Wort an die versammelten Narren. Er plädierte für seinen E-Roller: »Doch heut bei überwiegend 30, da brems ich nur noch richtig fleißig, und außerdem bei sieben Ampeln, die an den Masten umi-

bampfen, ich sag des jetzt mal richtig barsch, ischt so ne Harley für den Arsch«. Während andere Bosse, Dr. Klinger verwies auf Zunftmeister John Weber und sein Dienstauto von der Narrenbolizei, in dicken Schlitten umherkutschieren würden, würde er auf seinem Roller wie ein Adonis als Kühlergrillfigur stehen, schließlich habe er die Doppel-Null-Lizenz zum Klima retten. Mit leichtem Größenwahn verwies er auf die Solarfelder, die auch vom All zu sehen sein werden. Mit seinen letzten Worten blickte der Schultes in die Zukunft: »Eh sich jemand jetzt beschwert, noch immer seid ihr zurückgekehrt, voller Dank und voller Reue haltet ihr uns dann die Treue, und hofft, dass euch den Rest des Jahrs regiert, voller Kraft und voller Tat, Schultes und Gemeinderat«.

Mit verschärften Bedingungen absolvierte der nun machtlose Schultes einen herausfordernden Parcours unter den wachsamen Augen des Publikums und des Gerichts, über eine Wippe, im Slalom und bewies so seine E-Roller-Tauglichkeit, bevor er in das rappelvolle Rathaus einlud.



Stolz präsentierten Zunftmeister John Weber (links) und Zeremonienmeister Christoph Graf (Mitte) ihre Beute: die offizielle Machtübergabe von Schultes Dr. Klinger (rechts).



Die Rollerprüfung bestand der Entmachtete mit Bravour.

# Glasfaser und Nahwärme- netzausbau für Randegg

Am 28. Februar in der Grenzlandhalle

**Gottmadingen.** In einer gemeinsamen Informationsveranstaltung wollen die Firmen Solarcomplex und NetCom BW sowie die Gemeinde Gottmadingen über den geplanten Ausbau von Randegg und Petersburg mit schnellen Glasfaser-Internetanschlüssen und die Möglichkeit in Randegg nachträglich an das Nahwärmenetz anzuschließen, informieren. Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr, in der Grenzlandhalle in Randegg statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird nicht nur erläutert werden, zu welchen wirtschaftlichen Konditionen die jeweiligen Anschlüsse verlegt werden, sondern auch, wie der Zeitplan der beiden Baumaßnahmen, die aufeinander abgestimmt werden müssen, aussehen soll.

Dazu sind alle Randeggerinnen und Randegger herzlich eingeladen. Solarcomplex, NetCom BW und Bürgermeister Michael Klinger freuen sich auf eine gut gefüllte Halle.

## Abfuhrtermine



<b>Biomüll</b>		
Fr.	24.02.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Fr.	10.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Gelber Sack</b>		
Mi.	08.03.2023	Ortsteile
Do.	09.03.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
<b>Restmüll</b>		
Mi.	15.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Grünschnittannahme</b>		
Sa.	18.03.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
<b>Blaue Tonne</b>		
Mo.	20.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Grünschnitt</b>		
Di.	21.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches</b>		
Sa.	22.04.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
<b>Problemstoff-Sammlung</b>		
Do.	27.04.2023	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

**Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen**  
Derzeit finden keine Sammlungen statt.

**Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.**  
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

**Anmeldung Sperrmüllabfuhr**

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter ([www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

**Schrottcontainer im Bauhof**

Fr. 24.02.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

## Herzlichen Glückwunsch

Herr Adolf Schwind

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 25. Februar

Frau Edeltraud Gimbel

Randegg, zum 70. Geburtstag am 26. Februar

Herr Stefan Toth

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 28. Februar

## Terminplaner

vom 24. Februar bis 1. März

**Freitag, 24. Februar**

19 Uhr Naturfreunde, Klettern in der Halle

**Montag, 27. Februar**

14:30 bis 15:30 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt im Alten Rathaus

**Mittwoch, 1. März**

10 bis 11 Uhr Sprechstunde Tagesmütterverein im Alten Rathaus

## Ausschuss für Technik und Umwelt



**Tagesordnung  
für die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik  
und Umwelt im Saal des Rathauses am  
Dienstag, 7. März 2023, 17:00 Uhr**

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung vom 17. Januar 2023
3. Bauantrag und Bauanfragen
  - a) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes »Löhnen – 1. Änderung« zur Errichtung eines Carports mit Gerätehaus, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5657, Zum Hebsack 6, Gottmadingen
4. Radverkehrskonzept  
– Vorberatung der Planung des Verkehrsknotenpunktes B 34 beim Alten Rathaus
5. Informationen zum Jahresgespräch mit dem LRA, Teichkläranlage Ebringen
6. Vergaben
  - a) beschränkte Ausschreibung für die Anlegung eines Schotterweges entlang des Riederbaches zwischen Spielplatz Riedwies und Brücke beim Bauhof
  - b) Planungsleistung für die Ausschreibung der Gemeindegäuser mit PV-Anlagen
7. Monitoring Grundwassersanierung Strickmann / Goldbühl  
– Information
8. Neue Trinkwasserrichtlinie  
– Information
9. Fragestunde
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

# Austeilen und einstecken

## Gottmadinger Frühschoppen sorgt für großes Gelächter

In der Eichendorff-Halle holten sich die Größen der Politik ihre Narrenschelte ab, teilten aber selbst auch ordentlich aus.

**Gottmadingen** (md). Nachdem der Fanfarenzug Gottmadingen alle Narren mit seiner Musik zur Ordnung gerufen hatte, trat Zunftmeister John Weber in die Kanzel und begrüßte zunächst die Freunde aus Champagnole, auf wohlinstudiertem Französisch, und dann die vielen befreundeten Narrenzünfte und andere Größen der Politik. Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf schlug zunächst ernstere Töne an und widerlegte das den Narren oft angedichtete kurze Gedächtnis, in dem er Helmut Handloser zu 55-jähriger aktiver Narretei in der Zunft und Helmut Fahr zu 65 Jahren aktiver Narretei in der Zunft gratulierte. »Man soll den Mensch hinter der Maske achten«, appellierte er, jeder sei willkommen, egal woher man käme. Da einige Gäste hunderte Kilometer auf sich genommen hatten, um hier zu sein, begrüßte er die Freunde aus Champagnole ebenfalls auf Französisch, etwas, was sich wie ein roter Faden durch den gesamten Frühschoppen ziehen soll.

Traditionsgemäß stellte sich dann eine Narrengruppe aus der Region vor, und so zog von der örtlichen Narrenbolizei eskortiert der NV Pffiffikus aus Hilzingen auf die Bühne. Erstauntes Raunen ging durch den Saal, als sie erfuhren, wie die Gruppe zu ihrer Eselsfigur kam und wie die Zwinghofbauern 1524 sich auf der Kirchweih – dem schönsten Fest der Welt – gegen die Obrigkeit verbündeten.

Auch die Poppele-Zunft aus Singen hatte etwas zu verkünden, nachdem sie zunächst ihr längst vergessenes Zunftbier überreicht bekommen haben (Trinkbarkeit nach viel zu langer Lagerung wurde von den Gerstensäcken nicht mehr garantiert). Sie sangen nämlich ein Lied über kleine Hilfen im Alter, für alles gebe es eine App: für das Essen bestellen, eine Partnerin finden, allerlei Anwendungen mit Smart Home und Hausaufgabenmachen. Auch dem Landrat Zeno Danner rieten sie, sich eine App zu holen, dann würde es auch mit dem Klinikum klappen.

Der erste Politiker auf der Bühne war der hauseigene Schultes der Gerstensäcke, momentan machtlos, aber durchaus nicht wortlos. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, wurde ihm vorgeworfen, dass er sich als Bürgermeister für alle sehe: Spielplätze würden großzügig renoviert, das Alte Rathaus aber nicht, der Radeinstellpalast am Bahnhof glänze und die neue Schule sowieso. Aber beim Sportplatz neben der Schule soll ein neuer Zaun für 70.000 Euro her, damit die Kinder dort nicht mehr spielen können. Als Beihilfe überreichten die Narren daher ein paar Meter Maschendrahtzaun, versprachen aber hinter vorgehaltener Hand, Drahtscheren zu organisieren. Auf sich sitzen ließ das der Entmachtete aber nicht. Schnell über den Zaun geklettert stieg er in die Kanzel und auch er begrüßte die Freunde aus Champagnole in fließendem Französisch. Dann machte er seinem Frust Luft. Denn »an nix sind de Gmondrot und ich schuld«, erklärte er. Wegen ihnen könnten



Der Zaun konnte ihn nicht halten, Bürgermeister Dr. Michael Klinger teilte von der Kanzel herab aus. Fotos: Durlacher

die Kleinen dort rumspringen. Aber im Umkreis würde es Hyänen geben und beschrieb die Lage wie folgt: »Der Erste zog zum Federvieh: mein Gott, auf'm Dorf schallt's Kickeriki. Der Zweite baut unter der Kirchturmuh: oh Wunder, von der Ruhe keine Spur. Der letzte zieht zum Fußballplatz und macht als Nachbar dann Rabatz«. Dr. Klinger empfahl das Schreiben von Leserbriefen und rief die Narrenzunft auf, die Kinderherzen zu retten. Weiter bedankte sich der Bürgermeister bei den Narren für das Zaungeschenk und revanchierte sich, indem er Dr. Graf »Ärzte-Viagra« schenkte, denn bei dem herrschenden Ärztemangel müsse er noch etwas durchhalten: »Ihr werdet alle jublieren, mit 110 kann der dann noch praktizieren«.

Nicht zu schade für die Bühne war sich auch der Hilzinger Bürgermeister Holger Mayer, der am Rosenmontag seinen Geburtstag feierte. Er sang mit Elvis-Perücke und Akkordeon den Gottmadingern ein Ständchen, was die Gottmadinger nach der Spitze, dass Hilzingen das schönste Dorf sei, wieder versöhnte.

Nach so vielen aktiven Bürgermeistern auf der Bühne befand der Zeremonienmeister, dass es nun Zeit für ein paar Bürgermeister ad Zeit sei und rief Heinz Brennenstuhl aus Gailingen, Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen und den ehemaligen Bürgermeisterstellvertreter Georg Ruf nach oben. Sie hatten als Kenner der Region einen Fragebogen ausgefüllt nach ihrer Freizeit und welchen Rat sie Dr. Klinger geben würden.

Ob es Mitleid oder Schadenfreude war, das bleibt Interpreta-

tionsfrage, aber den nächsten Redner kündigte der Zeremonienmeister Graf als »zermürbt und gebrochen« an. Auf die Reichenau als »Ragschwommener« gezogen, Graf vermutet Übermut, sitzt er nun auf der harten Oppositionsbank. Damit dies nicht so weh tut, bekam er ein dickes Sitzkissen überreicht: Andreas Jung, Mitglied des Bundestages. Auch er begrüßte die Französischen Freunde auf Französisch und blickte wehmütig auf die »schöne Zeit« zurück, als es noch Emmanuel und Angie waren und es nun mit Olaf (Scholz) »beaucoup« schwer sei. Angie habe das Land aufgebaut, und trotz Klinger ging es bergauf. Das Sitzkissen wird im auf dem harten Holz der Oppositionsbank sicherlich helfen. Denn »Opposition ist Mist« zitiert Jung, aber er schöpfe neue Energie aus altem »Scheiß«. Und außerdem verkündete er, wenn die Ampel rot sei, würde Schwarz gewinnen. Auch er würde gerne ein Lied anstimmen, aber ihm hätten gute Freunde geraten, davon abzulassen, vor allem, weil ihm in der Vergangenheit vorgeworfen wurde, mehr zu grölen als zu singen. Daher habe er »outsourced« und rief den »Schwarzen Chor« auf die Bühne, der samt und sonders aus bekannten Parteifreunden bestand. Sie wetteten in kräftigem Bariton, begleitet auf Holger Mayers Akkordeon, ihr Lied »Wir sind dagegen bis die Ampel explodiert« und sperrten sich gegen die vielen Verbote der Ampel bis es sich »ausgeampelt« habe, Cannabis bleibe verboten.

Das einzige Verbot, dass es geben solle, so Jung und sein Chor, sei ein Verbot für Witze über Friedrich Merz.



Mit gewohnt spitzer Zunge wettete Andreas Jung von der harten Oppositionsbank aus gegen die Ampel.



Der »Schwarze Chor« war dagegen, prinzipiell und gegen alles.



Der Hilzinger Bürgermeister Holger Mayer feierte seinen Geburtstag und unterhielt mit einem Lied den Saal, die Perücke spart ihm in Zukunft am Morgen Zeit.

## Richtiges Verhalten in Notsituationen

### Feuer

Feuer ist solange nützlich, wie es unter Kontrolle ist. Sobald es jedoch außer Kontrolle gerät, entstehen daraus große Gefahren für Menschen, Tiere und Gebäude. Deshalb ist empfehlenswert, Vorkehrungen zu treffen, um im Ernstfall schnell und effektiv reagieren zu können. In der Wohnung sollten Rauchmelder und ein Feuerlöscher vorhanden sein, damit ein entstehender Brand umgehend bemerkt und gelöscht werden kann. Flure und Treppenhäuser sollten jederzeit so freigehalten werden, dass sie als Fluchtweg genutzt werden können.

Bevor man in einem Brandfall löscht, sollten die Sicherungen wenn möglich abgeschaltet werden, um Stromschläge zu vermeiden. Um das Feuer nicht noch weiter anzutreiben, sind die Fenster zu schließen. Auch Türen sollten geschlossen werden, um eine Ausbreitung des Brandrauches zu verhindern.

Bei Fettbränden in der Küche darf keinesfalls mit Wasser gelöscht werden. Dadurch wird eine Stichflamme verursacht, die lebensgefährlich sein kann.

Das Betreten von verqualmten Räumen ist aufgrund der giftigen Brandgase ebenfalls sehr gefährlich und daher zu unterlassen. Stattdessen sollte so schnell wie möglich der Weg ins Freie gesucht werden. Dabei sind hilfsbedürftige Personen wie Senioren, Kinder und so weiter so gut es geht zu unterstützen.

In jedem Fall ist die Feuerwehr unverzüglich unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

## Sprechstunde

### Tagesmütterverein informiert

**Gottmadingen.** Wer allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informiert werden möchte oder auf der Suche nach einer geeigneten Tagesmutter/Tagesvater für das Kind ist, den berät der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz persönlich und individuell, entwickelt eine passgenaue Betreuungslösung und vermittelt eine Tagesmutter/einen Tagesvater mit Pflegeurlaub nach § 23 SGB VIII. Der Verein unterstützt während des gesamten Vermittlungsprozesses einschließlich des Vertragsabschlusses und steht während des Betreuungszeitraumes als An-

sprechpartner zur Verfügung. Wer als Tagesmutter/Tagesvater tätig werden möchte oder Tagesmutter/Tagesvater ist und Beratungsbedarf hat, den informiert und berät der Verein gerne in allen Fragen der Tätigkeit in der Kindertagespflege und versteht sich als ein starker Partner.

Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Mittwoch, 1. März, von 10 bis 11 Uhr, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer (EG), statt. Eine Terminvereinbarung ist bis Montag, 27. Februar, per E-Mail an [ivonne.rebert@tagesmuetterverein.info](mailto:ivonne.rebert@tagesmuetterverein.info) erforderlich.

### Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80  
E-Mail: [gemeindebuecherei@gottmadingen.de](mailto:gemeindebuecherei@gottmadingen.de)



#### Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

#### Veranstaltung für Kinder

Die nächste spannende Vorstellung in der Gemeindebücherei findet am Mittwoch, 1. März, von 17 bis circa 18 Uhr statt unter dem Titel »Post für den Tiger« mit Michael Wieland: »Es gibt nichts Schöneres, als dass man einen guten-nein-sehr guten Freund hat. So ist nicht verwunderlich, dass der Tiger sehr traurig ist, dass sein Freund zur Arbeit geht. Aber er weiß einen Ausweg und versucht dem Bären einen Brief zu schreiben. Aber es ist nicht ganz einfach einen Brief bis zum großen See mit einem Boten zu bringen. Alleine ist dies nicht zu schaffen. Daher müsst ihr, liebe Kinder, kräftig mithelfen. Und ich sage es Euch gleich. Ohne Zaubern und Theater spielen ist dies nicht zu schaffen. Wenn Ihr also mutig seid und den beiden Freunden helfen wollt, lade ich Euch gerne zum Zaubern und Theater spielen ein. Bitte bastelt einen Zauberstab und bringt ihn an diesem Abend mit in die Gemeindebücherei.«

Die Veranstaltung ist für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren geeignet.



## »Hauptsache es geht wieder los«

Freunde aus Champagnole besuchen Gottmadingen



Bürgermeister Guy Saillard (links) und Bürgermeister Dr. Michael Klinger (rechts) freuen sich, dass es mit dem Austausch wieder losgehen kann.

**Gottmadingen** (md). 4,5 Stunden Fahrt nahmen die Freunde aus der Gottmadinger Partnerstadt Champagnole auf sich, um Gottmadingen in der fünften Jahreszeit zu besuchen. »Nach langer Corona-Abstinenz, der den deutsch-französischen Austausch zum Erliegen gebracht hat, freut es uns sehr, dass wir uns nun wieder treffen können. Und die Anzahl der hier Anwesenden zeigt mir, wie sehr wir uns alle darauf gefreut haben«, begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Gäste aus Frankreich. Die Gemeinde und die Abteilung aus Champagnole wollen das Wochenende nutzen, in einer Arbeitssitzung die Austauschbemühungen zu intensivieren und zu planen. »Aber sie haben sich dieses Wochenende sicherlich auch ausgesucht, weil momentan Fasnacht in Gottmadingen ist, und das können wir

gut«, scherzte Dr. Klinger – das Gelächter im Ratssaal gab ihm recht – und er freue sich, dass es nun endlich wieder mit dem Austausch losgeht. Daher lud er alle auf ein Getränk ein, etwas Alkoholfreies für die, die schon an der Fasnacht waren und die Pause sicher gebrauchen können und etwas Alkoholisches für diejenigen, die noch auf die Fasnacht gehen wollen. Dr. Klingers Amtskollege, Bürgermeister Guy Saillard freute sich ebenfalls, wieder in Gottmadingen zu sein. Als Gastgeschenk überreichte er Karaffen, die in Champagnole für das Wasser der dortigen Quelle entworfen wurden. Damit an Fasnacht aber nicht nur Wasser getrunken werden muss, gab es ebenfalls noch einige Flaschen alkoholischer Getränke, die in Weinfässern aus Champagnole gereift wurden.

## Erste Bücherpakete wurden überreicht

Belohnendes ehrenamtliches Engagement

**Gottmadingen** (md). Das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinitiative Gottmadingen hat sich ausgezahlt. Die Spendenaktion mit »better time stories«, mit der geflüchtete ukrainische Kinder Bücherpakete bekommen und die über eine App von den in der Ukraine zurückgebliebenen Verwandten vorgelesen werden können, endete am 31. Januar. Insgesamt 1.020 Euro konnten zusammengetragen werden, die über die Konten des Sozialkreises Gottmadingens gesammelt wurden. Der Kassier Stefan Marx informierte Helga Graumann und An-

gela Savin von der Bürgerinitiative jede Woche über den Stand der Aktion, Dank galt auch Peter Löchle, Vorsitzender des Sozialkreises, und Martin Rauwolf, Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter der Gemeinde Gottmadingen, die kräftig mitorganisierten. Die ersten Buchpakete wurden bereits ausgeteilt. »Es kommen auch weiterhin Familien zu uns. Das Geld der Spendenaktion wird dann weiter für Buchpakete genutzt«, so Rauwolf, der sich mit allen Beteiligten bei den Spenderinnen und Spendern bedankte, das Lächeln der Kinder ist es allemal wert.



Die Freude bei Vater Yura (zweiter von links) mit seinen Kindern Danil (links, 5) und Diana (dritte von links, 8) und bei Vater Jan (vierter von links) mit seinen Kindern Varvara (fünfte von links, 3) und Nicolai (Mitte, 9) sah man ihnen an. Helga Graumann (rechts) und Angela Savin (zweite von rechts) von der Bürgerinitiative Gottmadingen überreichten zusammen mit Martin Rauwolf, Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter der Gemeinde Gottmadingen (dritter von rechts), die ersten Pakete. Foto: Durlacher

# Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster  
Holz-Fenster  
Holz/Alu-Fenster  
Haustüren  
Insektenschutz

# Schwestern ohne Brüder

## Frauen rocken die Fahr-Kantine

**Gottmadingen.** Es war, als hätte es die drei Jahre corona-bedingter Pause nie gegeben. In der Fahr-Kantine ging die Post ab mit Megastimmung, einem tollen Programm am laufenden Band und einem Stimmungsmacher Berti Sturm, der musikalisch die Fahr-Kantine aufmischte und die alten Gemäuer zum Beben brachte. Die Frauenfasnacht lockte wieder närrisch gestimmte Frauen aller Altersgruppen aus nah und fern in die Fahr-Kantine. Rote Schokoherzen erinnerten an den Valentinstag, eine nette Geste, die zusätzlich die Frauenfasnacht versüßte. Traditionell hielt Birgit Hug von der Frauengemeinschaft die Fäden der Organisation fest in der Hand und begrüßte die toll kostümierten Frauen: »Ihr Schwestern ohne Brüder, Corona schränkt uns nicht mehr ein, wir wollen feiern und fröhlich sein«. Traditionell sorgte das flotte Bühnenteam Angelika Fischer und Doris Heide für einen reibungslosen Programmablauf. In ihrer Paraderolle »Bauer sucht Frau« versprühte Margret Lohmüller nicht nur bei der Programmansage ihr närrisches Talent, sie präsentierte mit dem »Schunkelkurs« eine tolle Mitmachnummer, in der sie nicht nur zum Mitsingen des Gottmadinger Narrenliedes »Gerstensack



Die »Magic Klecks« legten eine flotte Sohle auf das Parkett. Foto: Löffler

und Schnecken« animierte, sondern auch die Narrenlieder der Randegger Unkenbrenner und Bietinger Bieberschwänze von den närrischen Besucherinnen, die zahlreich aus den Ortsteilen mitfeierten, textsicher vorsingen ließ. In ihrem Werbeblock in eigener Sache warb Christa Ültzhöffer für neues Personal, das heißt um Mitglieder und Helfer für die Frauengemeinschaft.

Gerade mal drei Männer fühlten sich in dieser »männerfreien Zone« sichtlich wohl. Neben Harry Mayer, der für den guten Ton sorgte war der katholische Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel Hahn im Korb. Kein Wunder, verteilte

er doch den »Geschätzten Damen von weit und fern, in eure Runde komme ich gern« einige Streicheleinheiten. Zugleich erhielt er nach dem »genderneutralen« Vortrag von Gabi Raff, die die Frage stellte, »Ob die Baerbock weiß, ein weiblicher Bock ist eine Geis«, ein genderneutrales Willkommensschild »ChristInnenköniginnen für die Christkönigskirche überreicht, »denn die Zeiten gendern sich«.

Mit Akrobatik, Grazie und Schwung feigten die Pfarrjugend und die Randini-Gruppe »Endgame« über die Bühne, während die Rockladys unter der Leitung von Diana Stein die Bühne rockten und die Fahr-Kantine zum Brodeln brachten. Ebenso wie die »Magic Klecks«, die überdimensionalen Kühe, die trotz ihrer Schwerfälligkeit erstaunliche Formationen zum Besten gaben. Weit aus dem Fenster gelehnt hatten sich Barbara Fahr und Geli Fahr, die neben dem Energiesparen auch tiefe Einblicke gaben in ihren erotischen Tagesablauf, nicht ohne passende Ratschläge zu geben.

Optisch und auch stimmgewaltig begeisterten die POGOS Sängerinnen (Pop- und Gospelchor), die die närrische Gesellschaft teilhaben ließ an den tiefgreifenden Gesprächen im »Friseursalon Schmalzlocke«. Ihre Botschaft lautete: »Wir Frauen halten zusammen« und mitteilte, man spare gerne für das Klima, aber ohne zu jammern, denn das helfe ja nichts.

### Weitere Akteurinnen

Pfarrjugend: Alina Hirt, Elina Reize, Lizzi Kempter, Amelie Reize, Lea Kuletta, Hanna Odin und Teresa Kienzler.

Die Rockladys unter der Leitung von Diana Stein mit Judith Raible, Diana Stein, Sylvia Andelik, Laura Schoch, Sabine Russo, Vera Röhrle, Anna-Lena Schwarz, Alicia Görlitz, Sabine Bigos und Jennifer Berger

Magic Klecks-Kühe mit Barbara Gruber, Gitta Gruber, Carolin Sixta, Franka Barth, Nicole Enderle, Jolanda Murat, Heidi Baschnagel, Tamara Huber und Rita Colantuono

Randinis Gruppe »Endgame« unter der Leitung von Leonie Mering und Tabea Meissner mit Angelina Fink, Adriana Risoli, Annika Steppacher, Nora Linsenmann, Mia Domiks, Nadine Hirt, Nathalie Hirt, Lea Kaletta, Amelie Reize, Joy Mayer, Nina Binder, Lisa Bauer, Linda Schopper

Im Frisörsalon die POGOS mit Birgit Mehlich, Hannah Topp, Sarah Block, Chria Herr, Susanne Heller, Karin Auer, Barbara Gruber, Barbara Weiß, Brigitte Osann, Lorena

Wehofsky, Andrea Saier-Pfeiffer und Betina Küchler.

## Jugendmusikschule Vorstellung

**Hegau.** Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Samstag, 25. Februar, von 10 bis 12 Uhr wieder in die Peter-Thumb-Schule in Hilzingen ein. Das vielfältige Angebot vom Musikgarten, der Rhythmisch-Musikalischen Früh-erziehung über alle Instrumente bis zum Gesang wird von den Lehrkräften vorgestellt und kann ausprobiert werden. Weitere Infos sind über die Geschäftsstelle Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter Tel. 07731 92476 erhältlich.

## Siedlergemeinschaft Kaffeenachmittag

**Gottmadingen.** Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Gottmadingen trifft sich am Mittwoch, 1. März, um 14:30 Uhr zum Kaffeenachmittag im Siedlerheim in der Donaustraße.

## Sparkasse Engen-Gottmadingen Öffnungszeiten

**Gottmadingen.** Zum 1. März führt die Sparkasse Engen-Gottmadingen neue Öffnungszeiten ein. Diese sind dann wie folgt: Montag/Dienstag und Donnerstag jeweils 9-12 Uhr und 14-17 Uhr; Mittwoch 9-12 Uhr; Freitag 9-12 Uhr und 14-16 Uhr. Die Beratungszeiten bleiben unverändert wie bisher von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20.00 Uhr bestehen. Ein Beratungstermin kann auch bequem von zuhause aus telefonisch oder online vereinbart werden. Die Sparkassen-Service-Welt, die Filiale am Telefon, steht von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Servicethemen gerne zur Verfügung. »Wir haben in den vergangenen Monaten analysiert, in welchem Umfang und wann unsere Kunden insgesamt unseren Service in den einzelnen Geschäftsstellen in Anspruch nehmen. Auf dieser Basis haben wir uns entschieden, die Öffnungszeiten zum 1. März 2023 anzupassen«, erläuterte die Vorstandsvorsitzende Andrea Grusdas. »Eine Schließung der Geschäftsstelle, wie sie vielerorts aufgrund fehlender Frequenzen Folge ist, kommt für uns als Sparkasse Engen-Gottmadingen nicht in Betracht«, betont sie abschließend.

## Feiern bis spät in die Nacht

Ein Schmutziger Dunschtig wie er im Buche steht



Endlich wieder ein »normaler« Schmutziger Dunschtig. Fotos: Lehmann

**Bietingen.** Nach langer Pause freute sich die Narrenzunft Bibernschwanz ganz besonders, dieses Jahr wieder einen schmutzigen Dunschtig zu feiern, wie er vor der Coronapandemie üblich war. Es begann am Vereinsheim bei der Feuerwehr, wo vor dem »Gmondhüsl« Bürgermeister Michael Klinger und seine örtlichen Gemeinderäte gekonnt gereimt den Narren paroli zu bieten versuchten. Doch sie konnten nicht verhindern, von Zunftmeisterin Manuela Pechta für die Narrentage abgesetzt zu werden. So wurden im Anschluss auch die Schüler der Bietinger Grundschule und die Kinder des Kindergartens St. Raphael durch die Narren befreit. Pünktlich zum Narrenbaumumzug am Nachmittag zeigte sich strahlender Sonnenschein und die Hau-Ruck-Holzer konnten bei bestem Wetter und mit jeder Menge Publikum den diesjähri-

gen Narrenbaum am Schulhof aufstellen. Beim abendlichen Hemdglonkerumzug zog eine große Narrenschar mit Zunftkapelle und Fackeln durch Bietingen und endete in der Bietinger Festhalle, wo DJ Uwe für gute Stimmung sorgte und die Menge ausgelassen tanzen ließ. Als besonderen Höhepunkt konnte die Narrenzunft drei neue Mitglieder fest in ihre Reihen aufnehmen: Die Biberfrauen nahmen die Anwärterin Stefanie Brachat fest in ihren Kreis auf und beim Elferrat ließen Philipp Wieland und Ben Schillinger das Aufnahmeitual über sich ergehen und gehören nun fest zur Gruppe. Trotz des langen Tages feierten die Narren diesen lang ersehnten »ganz normalen« Schmutzigen Dunschtig noch bis spät in die Nacht, bis auch der letzte begeisterte Faschnarr sich nicht mehr wach auf den Füßen halten konnte.



Die neueste Biberfrau: Stefanie Brachat.



Die Aufregung der kleinen Hebelschülerinnen und Hebelschüler war zunächst noch zu spüren. Eine kleine Abteilung der Gerstensäcke und Heilsberghexen versammelte sich auf dem Platz beim Alten Rathaus, bevor sie es selbst nicht mehr erwarten konnten und in die Klassenzimmer stürmten. Dort fanden sie kleine Piraten, Astronauten, Ritter und Prinzessinnen vor, die sie prompt befreiten und in den Hof führten. Spätestens als die Zusle Süßigkeiten in die Menge warfen, war der Bann gebrochen, die Narrensamen wuselten über den Hof und die Fasnacht konnte auch für die Schülerinnen und Schüler beginnen. Die Lehrerinnen und Lehrer, ebenfalls närrisch herausgeputzt, konnten es auch nicht erwarten, in die fünfte Jahreszeit zu starten und waren am Schmutzigen Donnerstag im ganzen Dorf zu finden. Foto: Durlacher

## Ein kleiner Krimi

Narrenbaum schmückt den Rathausplatz trotz Widrigkeiten

**Gottmadingen** (md). Schon früh am Morgen machte ein Gerücht unter den Narren die Runde: Der Narrenbaum ist verschwunden. Genauso wie sich der morgendliche Nebel in Gottmadingen lichtete und die Sonne die Narren wärmte, genauso wuchs die Gewissheit, dass der Narrenbaum tatsächlich verschwunden war. Unter vollem Einsatz wurde der Baum schließlich doch noch gefunden, und zwar im Wiesental. Wie er da hingekommen ist, ist nicht bekannt. »Jeder ist verdächtig, aber zum Glück ist er wieder aufgetaucht«, so der Zunftmeister John Weber. Die Al-

menholzer machten sich sogleich an die Arbeit und spuckten in die Hände, denn es war einiges an Muskelschmalz von Nöten, die 26 Meter große Douglasie in die Höhe zu stemmen. »Normalerweise nehmen wir eine Fichte, die ist leichter, die Douglasie ist sehr schwer, so der Holzer Felix Schmidberger. Aber Stück für Stück, Meter für Meter wuchs der Baum unter den begeisterten Blicken der Narren, unterstützt von der Gerstensackkapelle, in den Himmel bis er mit großem Applaus endlich stand und für alle Welt sichtbar die fünfte Jahreszeit verkündete.



Viel Kraft war von den Holzern gefordert, um die Douglasie in die Höhe zu stemmen. Foto: Durlacher

## Rausch, Risiko und Pubertät

### Digitaler Elternabend der Fachstelle Sucht

**Hegau.** Die Fachstelle Sucht Singen lädt Eltern aller weiterführenden Schulen zu einem digitalen Elternabend zum Thema »Rausch, Risiko und Pubertät: Wie Sie mit Ihrem jugendlichen Kind über Alkohol sprechen können« ein. In der Pubertät neigen viele Jugendliche dazu, risikoreiches Verhalten zu zeigen, insbesondere wenn es um Alkoholkonsum geht. Um Kinder auf dem Weg in die Erwachsenenwelt zu begleiten und zu schützen, ist es wichtig, als Eltern offen und sensibel mit ihnen über das Thema Alkohol zu sprechen. Als Teil dieses digitalen Elternabends wird Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle und Fachkraft für Suchtpräven-

tion, Tipps und Strategien vermitteln, wie Eltern diese Gespräche am besten führen können. Die TeilnehmerInnen haben auch die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und von deren Erfahrungen zu profitieren. Der Elternabend findet am Dienstag 28. Februar, um 19 Uhr statt und wird über die Videokonferenzplattform Big Blue Button abgehalten. Der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung per E-Mail an [halt-singen@bw-lv.de](mailto:halt-singen@bw-lv.de) verschickt. Die Fachstelle Sucht Singen freut sich auf eine Veranstaltung, die zum Ziel hat dazu beizutragen dass, eine sichere und gesunde Umgebung für Jugendliche geschaffen wird.

## BUND-Jugendgruppe Vulkane im Hegau

**Gottmadingen.** Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen beschäftigt sich beim nächsten Treffen mit Vulkanen im Hegau sowie auf der ganzen Welt. Sie werden sowohl theoretisch als auch in kleinen Experimenten dieses Phänomen der Erde erforschen. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 3. März, 16 Uhr im BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an [freiwillige.nsz.hegau@bund.net](mailto:freiwillige.nsz.hegau@bund.net) oder telefonisch an 07731 977103.

## Energieagentur Konstanz Beratung vor Ort

**Gottmadingen.** Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 9. März, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an [info@energieagentur-kreis-konstanz.de](mailto:info@energieagentur-kreis-konstanz.de) oder telefonisch unter 07732 939-1234.

## Eichendorff-Realschule Tag der offenen Tür

**Gottmadingen.** Der Tag der offenen Tür der Eichendorff-Realschule findet am Donnerstag, 2. März, von 16 bis 19 Uhr statt.

## Eichendorff-Realschule Anmeldung der 5. Klassen

**Gottmadingen.** Die Anmeldung der 5. Klassen für das Schuljahr 2023/24 der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen findet von Montag, 6. März, bis Donnerstag, 9. März, jeweils in der Zeit von 8 bis 16 Uhr statt. Zur Anmeldung ist das Kind sowie die Bildungsempfehlung der Grundschule mitzubringen.

## SG Rielasingen- Gottmadingen

### Heimspieltag

**Hegau.** Am Samstag, 25. März, laden die Handballer der SG Rielasingen-Gottmadingen zum Heimspieltag in der Talwiesenhalle in Rielasingen ein. Um 12:15 Uhr spielt die SG RiGo gegen den TV Überlingen, um 15 Uhr gegen den HC Lauchringen, um 16:30 Uhr gegen den HSC Radolfzell, um 18 Uhr gegen DJK Singen 2 und um 20 Uhr spielt die SG RiGo 2 gegen den HC Lauchringen.



Tengen  
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich

## Sekretariat / Assistenz

einen **Mitarbeiter (m/w/d)** für das Vorzimmer des  
neugewählten Bürgermeisters.

**Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:**

- Koordination, Vor- und Nachbereitung der Termine des Bürgermeisters
- Geschäftsstelle des Gemeinderats mit Protokollführung
- Poststelle und Telefonzentrale

**WIR BIETEN:**

- eine **unbefristete Anstellung**
- einen **modernen Arbeitsplatz**
- **Vergütung** nach EG 8 TVöD
- **Job-Bike Leasing**
- ein **gutes Arbeitsklima**
- ein **tolles und familiäres Team**

Nähere Informationen finden Sie unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de) oder erhalten Sie bei Frau Hauptamtsleiterin Häfeli unter 07736 / 9233-10 oder per E-Mail unter [f.haefeli@tengen.de](mailto:f.haefeli@tengen.de).



Ihre **Bewerbung** senden Sie bis **spätestens Dienstag, den 21.03.2023** an

**Stadtverwaltung Tengen**  
Marktstraße 1  
78250 Tengen

oder per Mail an  
[bewerbung@tengen.de](mailto:bewerbung@tengen.de)

Wir freuen uns auf Sie!

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss**  
Montag, 12 Uhr



## Große Trainingsbeteiligung bei GoBi, aber wenig Ertrag

**Am Samstag Heimspiel gegen württembergischen Bezirksligisten**

**Gottmadingen.** Der 1. Mannschaft des SC GoBi wurde beim FC Singen ein Spiel ohne Durchschlagskraft mit altbekannten Fehlern bescheinigt. Die Abwehr stand ganz ordentlich, aber unnötiges Dribbling oder eklatante Fehlpässe am eigenen 16er führten immer wieder zu leichten Möglichkeiten der O4er. GoBi hatte zwar die erste Tormöglichkeit, aber dann kam nichts mehr. Die Personalsituation ist erschreckend. Jede Woche fehlt ein halbes Dutzend Spieler. Manche drohen längerfristig auszufallen, dazu sind Leistungsträger nicht fit. Was man der Mannschaft zugehalten muss: Wer trainieren kann ist da und zieht mit. Am Mittwoch spielte der nochmals stark aufgerüstete ESV Südsterne Singen auf dem Katzentale. Ein positives Ergebnis war da kaum zu erwarten. Man darf gespannt sein, wie die Personalsituation am Samstag aussieht. Um 15 Uhr spielt der TSV Harthausen/Scher auf dem Katzentale. Die Gäste sind souveräner Tabellenführer in der Bezirksliga Zoller- nalb.

Die A-Junioren haben am Sonntag um 16 Uhr die SG Dauchingen auf dem Spielplan. Die Schwarzwälder belegen den 2. Platz in der Bezirksliga und sind noch im Titel-Rennen. Gespielt wird auf dem Kunstrasen in Hilzingen.

Die B1-Junioren sind die einzige Juniorenmannschaft, die im Prinzip immer spielt. Am Mittwoch, 15. Februar, erfüllten sie mit dem 5:4 gegen den FC Rielsingen-Arlen auf dem Katzentale die Prognose, gegen den Landesligisten die Partie offen halten zu können. Nach dem frühen Rückstand drehten Leif Christiansen, Ahmad Al Sehabi, Jonas Okle und nochmals Al Sehabi die Partie sogar auf 4:1. Nachdem

die Gäste auf 4:2 verkürzten, brachte ein Eigentor (47.) wieder Spannung ins Spiel. Al Sehabi nahm sie mit seinem dritten Treffer (52.) wieder raus. Am Samstag gab es gegen den Schwarzwälder Bezirksligisten SG Immendingen ein 2:2. GoBi hat sich dem Gegner angepasst, war das Resümee von Trainer Christian Scholter. Die frühe Gästeführung egalisierten sie in der zweiten Halbzeit selbst. Die Antwort auf den erneuten Rückstand hatte Leif Christiansen in der Nachspielzeit. Um einiges stärker dürfte der Tabellenzweite aus der gleichen Staffel sein. »Rund um Blumberg« kommt die SG Riedböhringen. Gespielt wird am Samstag um 14:30 Uhr in Randegg. Auch die B2 schnürt wieder die Fußballschuhe. Ihr erster Auftritt ist am Sonntag um 17 Uhr in Jestetten. Die Prognose: Ein Spiel auf Augenhöhe.

Die C-Junioren hatten jede Menge Vorbereitungsspiele angesetzt. Gefühlt wurden bisher alle abgesagt. Wenn der Gegner mal wollte, hatte GoBi selbst zu wenig Spieler. Am Samstag um 13 Uhr erwarten sie den SV Mühlhausen auf dem Katzentale.

Die D1-Junioren haben das erste Vorbereitungsspiel beim SV Worblingen mit 1:2 gewonnen. Nachdem das geplante Spiel bei der JfV Singen 2 abgesagt wurde, geht es am Samstag um 11 Uhr in Gottmadingen nochmals gegen Worblingen.

Wie sehr es auf die Pflege der SG-GoBi-Partner aus Gailingen, Hilzingen und Randegg sowie das Verhältnis miteinander ankommt, kann man derzeit beim SC Konstanz-Wollmatingen sehen. In der großen Kreisstadt mit über 80.000 Einwohnern, wurden in der Winterpause die A-, B- und C-Junioren vom Spielbetrieb abgemeldet.

## Nachhaltig schmausen in der Fastenzeit

**Genussvolle Sinnes-Impulse bei den Veggie-Wochen**

**Hegau.** Mit viel Liebe setzen 20 Gastronomen am westlichen Bodensee während der Veggie-Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern Spitzkohl, Pastinake und Co kunstvoll in Szene. Die Fastenzeit wird so zu einem grün-bunten Fest für Gaumen und Sinne. Auf den Teller kommt, was in der Region wächst und gedeiht. Der frisch gedruckte Veggie-Wochen-Flyer und die Seite [www.bodenseewest.eu/veggiewochen](http://www.bodenseewest.eu/veggiewochen) informieren über die teilnehmenden Restaurants und Events sowie das Veggie-Wochen-Gewinnspiel.

Die Küchenchefs werden bei den Veggie-Wochen besonders kreativ. Ihre Gäste überraschen sie mit außergewöhnlichen Kombinationen und fein abgestimmten Aromen. Wintergemüsesorten wie Pastinake, Rote Bete, Spitzkohl und Rüben spielen bis März die Hauptrolle auf den Tellern. Zum Frühjahr hin haben Radieschen, Kohlrabi und Bärlauch ihren Auftritt. Die teilnehmenden Restaurants präsentieren ihre Veggie-Wochen-Speisen auf eigenen Karten. Unter [www.bodenseewest.eu/veggiewochen](http://www.bodenseewest.eu/veggiewochen) sind sie ab Mitte Februar einsehbar.

Wer selbst lernen möchte, leckeres vegetarisches Essen zuzubereiten, nimmt am Kochkurs »So schmeckt die Region« am 24. März in Allensbach teil. Duftig wird es am 1. April bei einer Führung durch den Würzkräutergarten

der Syringa Kräutergärtnerei im Hegau. Am 6. April nimmt Gemüsegärtnerin Andrea Ehestädt-Huber ihre Gäste auf eine Reise durch ihre Gewächshäuser in Reichenau-Oberzell und macht sie mit dem erfüllenden Alltag und den Herausforderungen des Gemüseanbaus als Familienbetrieb vertraut.

Die Veggie-Wochen am westlichen Bodensee dauern vom 22. Februar bis 7. April. Sie sind der Auftakt für einen kulinarischen Jahresreigen, der nicht nur Genießen Spaß macht. Weiter geht es im Jahreslauf mit den Kräuter-Wochen im Mai und Juni, den Fisch-Wochen im September und Oktober sowie den Wilden-Wochen ab Mitte Oktober. So reihen sich genussvolle Sinnes-Impulse im ganzen Jahr 2023 aneinander.

Mehr Infos zu den Aktionswochen samt teilnehmenden Gastronomen im frischen Veggie-Wochen-Flyer und auf [www.bodenseewest.eu/veggiewochen](http://www.bodenseewest.eu/veggiewochen).

Wer in den teilnehmenden Restaurants ein Veggie-Essen genießt, kann zusätzlich an einem Gewinnspiel teilnehmen. Man kommt ihm über den QR-Code auf den Veggie-Wochen-Speisekarten auf die Spur. Dieser wird einfach gescannt und führt zu den Details. Unter allen Gewinnspiel-Teilnehmern werden echte Genießer-Preise verlost, darunter leckere Schlemmermenüs und Restaurant-Gutscheine.

## Pflegestützpunkt berät

**Anmeldung zwingend erforderlich**

**Gottmadingen.** Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 27. Februar, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter [pflegestuetzpunkt@LRAKN.de](mailto:pflegestuetzpunkt@LRAKN.de)

**Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0**

Anzeige

# »H&B Wohnbau« - Neubau in Bietingen



Abdullah Öztürks Liebe zum Detail steckt in jedem Winkel. Foto: Durlacher

## Ein Auge für Details

H&B Wohnbau baut regional

Regionalität ist Abdullah Öztürk wichtig – und seine Liebe für das Detail zieht sich durch alle seine Projekte. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

**Bietingen** (md). Der Name ist Programm. Das »H&B« in »H&B Wohnbau« steht für Hegau und Bodensee. »Baustoffhändler und Handwerker kommen alle aus der Region. Das ist meine Philosophie«, so der Geschäftsführer Abdullah Öztürk. Das hat nicht nur kurze Wege zur Folge, auch die Kommunikation ist direkter und effektiver. Meist beschäftigt der Bauträger auch die selben Bauplätze und Handwerker und hat sich damit einen Stamm an Kompetenz und Know-How aufgebaut.

Dabei zeigt sich in jedem Projekt, das Öztürk angeht, seine Liebe zum Detail. Das fängt bei den »cleanen«, also klaren, Linien

an, die schlicht, schick und modern wirken. Auch farblich muss es zusammenpassen, so finden sich die Farben in den pulverbeschichteten Handläufen, der Haustür und der Garage wieder, die Form der Außenbeleuchtung harmonisiert mit der Form der Klingel und Gegensprechanlage. »Zusammen mit dem Architekten Rainer Wetzstein aus Tengen hat sich hier in Bietingen ein wunderschönes Haus ergeben«, freut sich Öztürk, dem man die Begeisterung für das nun vollendete Projekt anmerkt. Die Bauzeit von circa 18 Monaten war dabei nicht einfach. »Man kennt die Probleme, mit denen wir die letzten Jahre gekämpft haben«, erinnert er sich. Gut im Rennen seien sie gewesen, dann kam Materialknappheit, Preisexplosionen bei den Rohstoffen. »Aber schlussendlich haben wir alles gewuppt«, erklärt er.

Wir gratulieren zum gelungenen Mehrfamilienhaus  
im Herzen von Bietingen  
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

**Gert Bohnenstengel**  
– Elektromeister –



Hohackerstraße 17  
78244 Gottmadingen-Bietingen  
☎ (0 77 34) 10 17  
☎ Fax (0 77 34) 71 94  
info@elektro-bohnenstengel.de  
www.elektro-bohnenstengel.de

- Installationen
- Lichttechnik
- Kundendienst
- Solartechnik

Vielen Dank für Ihren Auftrag  
und Ihr Vertrauen!

**inpuncto**  
Küchen und Möbel

Gottmadingen-Bietingen (D) | Konstanz (D) |  
Volketswil (CH)

[www.inpuncto-kuechen-moebel.de](http://www.inpuncto-kuechen-moebel.de)



**GARTENBAU**  
**Bohnenstengel**

Erdarbeiten • Pflasterarbeiten  
Baumpflege • Baumfällung

Mobil: 0171 452 66 11  
bohnenstengel.christian@web.de  
Biberstraße 18 • 78244 Gottmadingen-Bietingen

**Meine Leidenschaft!**  
**- Ihr Garten!**

Wir liefern die gesamten  
Baustoffe, Fliesen, Türen,  
Tore, Holzbodenbeläge!

*Vielen Dank!*



**Bücheler & Martin**  
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

Anzeige

# Neubau in Gottmadingen-Bietingen

## Ausblick und Lebensqualität

**Bietinger Schmuckstück in bester Lage**

Ein richtiger Hingucker an dem Haus in der Dorfstraße in Bietingen ist sicherlich die Fassade. Die Glasfassade im Treppenhaus bringt warmes Sonnenlicht ins Innere. Auch hier zeigt sich wieder das Auge für das Detail, Fensterrahmen, Jalousien und die Eingangstür sind Ton in Ton. »Es sind die Kleinigkeiten, die das Ganze machen«, so Öztürk. Nicht unerheblich ist auch die Lage einer Immobilie, Öztürk legt großen Wert auf eine südliche bis südwestliche Ausrichtung des Gebäudes mit einem schönen Blick. Und der ist in Bietingen definitiv geboten. Nach Süden erstrecken sich Felder und Wiesen in Richtung der Schweiz, die formschönen Balkone laden dann zum Sonnenbaden und entspannen ein. Auf der anderen Seite blickt man zur Biberbrücke und weiter

hinten spitzt die Bietinger St.-Gallus-Kirche aus dem Dorf.

Der Bauträger achtet auch auf die Umwelt, so hat das Haus KfW-55-Standard. Hochwertige Materialien, stimmiges Design, der Käufer muss sich laut Öztürk keine Gedanken machen. Man bekomme etwas für den Preis, erklärt er, dabei befinde er sich nicht im höchsten Segment.

Kaum steht das neue Schmuckstück in Bietingen, arbeitet der Familienbetrieb »H&B Wohnbau« schon am nächsten Projekt, einem Fünffamilienhaus in Böhlingen. Als Immobilienmakler, zusammen mit seiner Frau Melanie, berät er mit seiner Firma »immo24service«. Erreichbar sind sie per E-Mail [info@wohnbau-hb.de](mailto:info@wohnbau-hb.de) und über die Homepage [www.wohnbau-hb.de](http://www.wohnbau-hb.de), oder über [www.immo24-service.de](http://www.immo24-service.de).



Die Fassade in der Dorfstraße ist ein wahrer Hingucker.

Foto: Öztürk



Abdullah Öztürk ist stolz auf sein neuestes Projekt.

Foto: Öztürk



**ZIMMEREI KELLER**  
HANDWERK MIT BRAUCHTUM

**Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.**

- » Zimmerarbeiten
- » Dachsanierung
- » Dacheindeckung
- » Flachdach

- » Dämmarbeiten
- » Fassadenverkl.
- » Terrassenbeläge
- » Dachfenster



[www.zimmerei-keller.com](http://www.zimmerei-keller.com)

Zimmerei Keller GmbH // Friedrich-List-Str. 13  
D-78234 Engen-Welschingen  
Tel.: 07733/977041 // [info@zimmerei-keller.com](mailto:info@zimmerei-keller.com)

**Vielen Dank für den Auftrag und das Vertrauen.**



• ERDBAU • ABRUCH • TRANSPORT  
• HOCHBAU • RENOVIERUNG • UMBAU  
• SCHAL- UND BETONARBEITER  
• INGENIEURBEREITUNG- UND BAUÜBERWACHUNG



**WEITERE DIENSTLEISTUNGEN**

- PLANBEREICHUNG
- FORSTMALEREI
- ERDGRÄBEN
- REINIGUNG
- KANTENREINIGUNG
- BELEGKLEINERUNG

**STREIT**  
Thurgauerstr. 32  
D-78234 Gottmadingen-Etlingen  
07733/977041

☎ +49 151 70043004  
☎ +49 172 9292105  
☎ +49 7733 1300

**Farbe + Putz**



**Markus Fluck**  
Malermmeister

**FARBE**

**GESTALTUNG**

**PUTZ + STUCK**

**WÄRMEDÄMMUNG**

**GERÜSTBAU**

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel.07736/92 23 65

Anzeige

# »H&B Wohnbau« - Neubau in Bietingen

## Erfahrung und Fingerspitzengefühl

»H&B Wohnbau« verwirklicht Wohnträume

**Gottmadingen** (md). 13 Jahre Erfahrung in der Finanz und Immobilienbranche sprechen für sich. »H&B Wohnbau« mit dem Geschäftsführer Abdullah Öztürk bietet lösungsorientierte Beratung und Umsetzung von Bauprojekten im Hegau und am Bodensee und arbeiten

dabei nur mit Partnern aus der Region zusammen. Sie übernehmen in Absprache mit ihren Kunden die Bauplanung und betreuen den Bau bis zum fertigen Gebäude.

»H&B Wohnbau« verwirklicht nicht nur Traumhäuser im Neubau, sondern lässt auch

mit Sanierungen im Altbau die alte Immobilie in neuem Glanz erscheinen. »Wenn ich manchmal Freunden Bilder von Sanierungen, die wir durchgeführt haben, zeige, glauben sie mir oft nicht, dass es sich um ein und dieselbe Immobilie handelt«, schildert Abdullah

Öztürk die Ergebnisse. Und als Immobilienmakler berät er seine Kunden in allen Fragen zu Immobilien, sodass die neue Wohnung oder das neue Haus blitzschnell vom Wohnort zur Heimat wird. Dabei beweisen er und seine Frau sehr viel Fingerspitzengefühl.



**immo24service**<sup>®</sup>  
Immobilien | Hausverwaltung | Finanzierung

**KOMPETENZ AUF AUGENHÖHE**  
*Ihr Partner rund um Immobilien*

Abdullah Öztürk, Ekkehardstraße 16b, 78224 Singen  
T: 07731/50 60 571 M: info@immo24-service.de WEB: www.immo24-service.de



Ein unbeschreiblicher Ausblick erwartet von diesen Balkonen. Foto: Öztürk

**Wir bauen,  
umbauen,  
renovieren**  
IHR TRAUMHAUS

## NIKIFOR Bauunternehmen

**Hoch-/Tiefbau, Abbruch**

Nikifor Z. • Obere Bännle 1 • D-78224 Singen  
Mobil 01 76/63 019248 • Tel. 077 31/91 1778 • Fax 077 31/94 47 66

Flexibilität ist  
unser Motto

## Halli-Galli in Gottmadingen

Rosenmontagsumzug in Gottmadingen begeistert zahlreiche Besucher

**Gottmadingen** (md). Endlich war es wieder so weit. Nach langer Abstinenz gab es wieder einen Rosenmontagsumzug in Gottmadingen. Insgesamt 51 Gruppen zogen ab 14 Uhr durch Gottmadingen. Groß und Klein jubelten den Hexen, Holzern, Narrenräten und Fasnachtsfiguren zu, Süßigkeiten flogen in die Menge, es erschallten Hochrufe »Narri - Narro«, es wurde

»Hoorig isch de sell« gesungen. Musikkapellen spielten auf, Fanfarenzüge schmetterten ihre Lieder und Guggenmusiken heizten den tausenden Zuschauern ein. Über die Hauptstraße an der Christkönigkirche vorbei und zur Fahrkantine zogen die Narren, wo sie das Narrennest der Gerstensäcke erwartete. Noch mehr Bilder gibt es auf den Seiten 14 und 17.



Niemand war vor den Hexen sicher - nicht einmal sie selbst. Foto: Durlacher



**KAVALIERE  
HELFFEN.  
SCHNELL.**



FÜR MEHR RÜCKSICHT UND HILFSBEREITSCHAFT IM STRASSENVERKEHR

<http://www.kavalier-der-strasse.de/>

# Halli-Galli in Gottmadingen

Rosenmontagsumzug in Gottmadingen begeistert zahlreiche Besucher



Auch die Hilzinger Pfiffikus-Narrenzunft gab sich in Gottmadingen die Ehre.



Die Heilsberghexen trieben Unfug und erschreckten Groß und Klein.



Den Anfang machte selbstverständlich die Gottmadinger Narrenbolizei.



Tausende Zuschauer freuten sich über den Umzug.

Fotos: Durlacher

**Dichtungen**  
Für Fenster & Türen

**Schelle**  
Der Haus-Ausstatter

[www.schelle-singen.de](http://www.schelle-singen.de)

Industriestraße 14 - 20  
78224 Singen

**WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!**

Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



☎ 07741- 965858  
[www.reha-lift.com](http://www.reha-lift.com)

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!



**DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!**

**WBK**



Die zentrale Lage, eine familienfreundliche und naturnahe Umgebung sowie ein abwechslungsreiches Umfeld für alle Generationen - Hilzingen, eingebettet in die einzigartige Hegaulandschaft lässt keine Wünsche offen

**WBK**

WirtschaftsBüro Kiefer GmbH

**KSI**

Projektkontrollgesellschaft mbH

Ansprechpartner: Marco Kiefer  
Tel. +49 151-67502199  
Email: [marco.kiefer@wbkiefier.de](mailto:marco.kiefer@wbkiefier.de)  
[www.wbkiefier.de](http://www.wbkiefier.de)

## Quartier altes Rathaus Neubau Hilzingen

- 3- Raumwohnungen ca. 95m<sup>2</sup>
- Moderne Wohnungsgrundrisse in zentraler Lage
- Helle, lichtdurchflutete Räume durch großzügige, teils bodentiefe Verglasung
- Sonnige Balkone in Südausrichtung
- Komfortabler Aufzug in alle Etagen
- Gehobene Ausstattung
- Fußbodenheizung
- Tiefgarage
- Energieeffiziente Bauweise und regionale Handwerksbetriebe
- Provisionsfreier Verkauf

**Kaufpreis: ab 527.000 €**

# NEU! NEU! NEU! Neueröffnung KÜCHENSTUDIO

am Samstag, den 25. Februar 2023 von 13 – 17 Uhr, direkt neben dem Hauptgebäude von FLUCK.HOLZHAUS.BAU in Blumberg in der Alemannenstraße 48.

Die FLUCK KÜCHEN GmbH zeichnet sich durch ihre hohen Qualitätsansprüche aus, die sich in einer maßgeschneiderten Planung und Angebotserstellung sowie einer effektiven und schnellen Umsetzung der Kundenwünsche zeigen. Qualitätsküchen sind jetzt in einer noch größeren Auswahl erhältlich, die individuell nach den Wünschen der Kunden geplant und hochwertig in 3D dargestellt werden. Es stehen verschiedene Materialien und Oberflächen zur Auswahl, und auf Wunsch können Qualitäts-Elektro-

geräte deutscher Hersteller mit 5 Jahren Garantie und Möbelteile mit 10 Jahren Garantie geliefert werden. Die Lieferung und Montage erfolgen komplett aus einer Hand von einem geschulten und motivierten Team. Ein Servicecheck nach einem Jahr und ein hauseigener Kundenservice runden das Angebot ab. Besonders hervorzuheben ist die Eigenmarke von FLUCK KÜCHEN, die von Kunden weit über die Grenzen sehr geschätzt und weiterempfohlen wird. Das gesamte Team arbeitet kontinuierlich daran, alle

Kundenwünsche individuell zu realisieren, und bildet sich stets weiter, um über die neuesten Entwicklungen und Trends informiert zu sein. Das neue Gebäude direkt an der B27 bietet auf über 600 m<sup>2</sup> Ausstellungsflächen eine große Auswahl an zeitlosen Küchen in verschiedenen Stilwelten sowie Hauswirtschaftsräumen, Garderoben und Wohnelementen. Das neue Küchenstudio wurde kombiniert mit einem Erlebnis- und Bemusterungszentrum für innovatives Bauen mit Holz.

Im April 2023 veranstaltet FLUCK KÜCHEN gemeinsam mit FLUCK.HOLZHAUS.BAU und vielen Partnern aus Handwerk und Industrie einen Tag der offenen Tür. Das FLUCK KÜCHENSTUDIO hat von Dienstag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr und Samstags von 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Einen Beratungstermin können Sie auch online über [www.fluck-kuechen.de](http://www.fluck-kuechen.de) buchen.

Das Team von FLUCK KÜCHEN freut sich auf Ihren Besuch.

**FLUCK**  
**KÜCHEN**

Qualität für jeden Geschmack

- ★ 13 Ausstellungsküchen
- ★ verschiedene Stilwelten
- ★ Show- und Eventküche
- ★ über 600m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



**NEUERÖFFNUNG KÜCHENSTUDIO**  
**Samstag, 25.02.2023 - 13 bis 17 Uhr**



**Belzwies 1 - 78176 Blumberg - direkt an der B27**

Anzeige

# Vitalität des Körpers wiederherstellen

## »Fasten ist eine Besinnung auf uns selbst«

Heidi Rausch bietet eine Vielzahl von Fastenmöglichkeiten

**Hegau.** Heilfasten ist eine naturheilkundliche Therapieform, die bereits von den Ärzten in der Antike über die Heilkundler des Mittelalters bis hin zur Neuzeit immer wieder zur Behandlung von chronischen Gesundheitsproblemen als Detox- beziehungsweise Entgiftungskur empfohlen wurde. Heilfasten ist also mehr als nur auf Nahrung zu verzichten. Es aktiviert unsere Selbstheilungskräfte und ist somit gut für Körper, Geist und Seele. Gerade durch Corona, was ja vieles im Leben verändert hat, ist es wichtig, auf die Gesundheit zu achten. Um Fehler beim Heilfasten zu vermeiden, empfiehlt es sich, professionell begleiten zu lassen. Unabhängig von der Jahreszeit bietet die Heilpraktikerin Heidi Rausch einmal im Monat Online-Fastenkurse an, die ambulanten Kurse im Frühjahr und im Herbst. Man erhält Gesundheitsvorträge, Tipps für den Alltag, Ernährungsvorträge und vieles mehr. Jetzt im Frühjahr hält die Apothekerin von der Viola-Apothekerei Volkertshausen, Stephanie Haas-Komp, einen Vor-

trag über Schüsslersalze. Die Teilnehmer erhalten ein Starterpaket, in dem sich alles Notwendige zum Fasten befindet, wie zum Beispiel Bittersalz. Die Gemüsebrühe und Säfte für die ambulanten Kurse werden jeden Tag frisch zubereitet.

Manch einer stellt sich die Frage warum Fasten? Fasten ist mehr als ein zeitlich begrenzter Verzicht, ob auf Nahrung oder Konsumgüter. »Fasten ist eine Besinnung auf uns selbst. Wir lernen unsere Grenzen neu und lernen so, uns wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren«, betont Heilpraktikerin, Basen- und Heilfastenleiterin Heidi Rausch. »Glauben und Vertrauen, Gesundheit, Entschlackung, Entgiftung, Reinigung von Körper, Geist und Seele – welchen Grund auch immer – Sie sind bei uns richtig!«

»Tu deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele gerne in ihm wohnt«, sagte schon Theresa von Avila (1515-1582), Mystikerin, Kirchenlehrerin, Heilige.

Warum empfiehlt es sich, regelmäßig zu fasten? Viele Erkrankungen stehen im Zusammen-

hang mit falschen und schädlichen Lebens- und Ernährungsgewohnheiten.

Fasten entzieht vielen Leiden durch seine entgiftende und entschlackende Wirkung die Grundlage. Fasten beinhaltet das Ziel, die Vitalität des Körpers wiederherzustellen, frei und unabhängig von Zwängen und Süchten zu werden. Heidi Rausch bietet verschiedenste Fastenmöglichkeiten an: Selbstabholer haben die Möglichkeit, ein Starterpaket und täglich frisch gepresste Säfte und selbstgemachte Basenbrühe im Samariter Fastenzentrum Volkertshausen abzuholen. Anmeldung: telefonisch bei Heidi Rausch.

Heidi Rausch bietet auch Online-Fastenkurse an und begleitet mit Schritt-für-Schritt-Anleitung durch eine gesunde Fastenwoche. Die TeilnehmerInnen sind begeistert – das Fasten verhilft zu einem ganz neuen Körpergefühl. Anmeldung: E-Mail willkommen@fastenrausch.de oder Tel.

07774 922348. Beim ambulanten Fasten treffen sich die KursteilnehmerInnen jeden Abend. Es gibt frisch gekochte Gemüsebrühe zum Mitnehmen für den nächsten Tag. Am Abend stehen Tee, Mineralwasser und frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte auf dem Programm. Es wird eine »Hallo, wie geht es dir?«-Fragerunde veranstaltet. Fachvorträge für Gesundheit und Ernährung, Bewegungseinheiten und Meditation runden das Fasten-Angebot ab.

Das Basenfasten bietet sich am besten direkt im Anschluss an eine Fastenwoche an. Basenfasten heißt, dass für eine bestimmte Zeit (empfohlen wird mindestens eine Woche) auf säurebildende Lebensmittel verzichtet wird. Das Basenfasten ist eine milde Form des Fastens und Entschlackens. Beim Basenfasten wird nur gegessen, was der Körper basisch verstoffwechseln kann: Obst, Gemüse, Kräuter, Pilze, Keimlinge und Ähnliches.

## Heilfastenkurs

Ihre persönliche Gesundheitswoche

25.02. bis 03.03.23

11.03. bis 17.03.23

25.03. bis 31.03.23

06.05. bis 12.05.23

Im Samariter Fastenzentrum, Volkertshausen

- Tägliche Treffen von 19.00 bis 21.00 Uhr
- Infomappe
- Selbstgemachte Basenbrühe
- Frisch gepresste Säfte
- Gesundheitsvorsorge
- Und vieles mehr...

Anmeldung und Info:

Naturheilpraxis Heidi Rausch

Tel.: 07774/922348 oder Mobil: 0175/5252775

Kursgebühr  
130 €

## online-FASTEN-Rausch

Heidi Rausch begleitet Dich online durch eine gesunde Fastenwoche



entschlacken  
entgiften  
reinigen  
stabilisieren

Gemeinsam geht's besser!

Mach mit!

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitung und vor allem: mit viel Freude!

HEIDI RAUSCH  
FASTENKURSE

Anmeldung bei: HEIDI RAUSCH  
Heilpraktikerin, Basen- und Heilfastenleiterin  
Tel. 0 77 74 - 92 23 48  
Mail: willkommen@fastenrausch.de  
www.fastenrausch.de

## HEIDI RAUSCH

Heilpraktikerin · Basen- und Heilfastenleiterin

Colon-Hydro-Therapie / Darmreinigung

Darmreflexmassage, Darmsanierung

Ernährungs- und Gesundheitsberatung

Im Grund 37 · 78267 Aach · Tel. 07774-922348



# Halli-Galli in Gottmadingen

Rosenmontagsumzug in Gottmadingen begeistert zahlreiche Besucher



Die Duchtlinger Bodensprenger zeigten ihre tollen Masken.



Gut gestärkt und durch das Badner-Lied motiviert, ging es nach dem Frühstück zum Umzug wenige Meter weiter.



Rund ging es bei den Almenholzern auf ihrem Karussell.



Schaurig-schöne Schlosshexen aus Wiechs waren auch vertreten.



Die Hoorigen Bären der Poppele-Zunft froren sicherlich nicht.



Die Gottmadinger Gerstensäcke waren mit ihrer mobilen Brauerei unterwegs.



Die Kubahexen machten ihrem Namen alle Ehre.



Auch die Bietinger Biberschwänze unterstützten ihre Gottmadinger Nachbarn.

Fotos: Durlacher

## Apotheken-Notdienst

vom 23. Februar bis 2. März

<b>Do</b>	<b>23.02.</b>	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21
<b>Fr</b>	<b>24.02.</b>	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
<b>Sa</b>	<b>25.02.</b>	Hilzinger Marien Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
<b>So</b>	<b>26.02.</b>	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
<b>Mo</b>	<b>27.02.</b>	City-Apotheke Engen, Breitestr. 8 Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5
<b>Die</b>	<b>28.02.</b>	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
<b>Mi</b>	<b>01.03.</b>	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
<b>Do</b>	<b>02.03.</b>	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Gottmadingen, Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,  
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,  
E-Mail: info@info-kommunal.de  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redakteur:**  
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12  
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

**Anzeigenberatung:**  
Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 97 80 16  
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal  
**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Kein Amtsblatt erhalten?**  
Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

## BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3  
78244 Gottmadingen

**Tel.: (07731) 97 67 11**

www.bestattungen-maier.de



*Wir sind jederzeit für Sie da!*

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche:

<b>Gottmadingen</b>			
Samstag, 25.02.	17:30 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder	
Sonntag, 26.02.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Mittwoch, 01.03.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard	

### Bietingen

Samstag, 25.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------------	-----------	------------------------------

### Randegg

Sonntag, 26.02.	18:30 Uhr	Auftanken - Taizé-Gebet
-----------------	-----------	-------------------------

### Evangelische Kirchen:

<b>Gottmadingen</b>		
Sonntag, 26.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst

### Kirche des Nazareners

Sonntag, 26.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

### Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 26.02.		Treffen in den Häusern, Interessierte können sich über www.gottmadingen.feg.de melden
-----------------	--	---

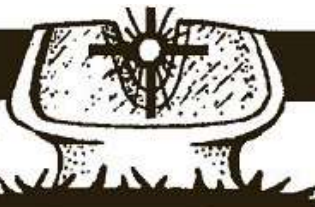
## Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

# W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN



# GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165  
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren



Heizung  
Bäder  
Notdienst

# KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service  
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!  
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.  
Fördermöglichkeiten!  
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



Meggi Weiss



[www.meggi-weiss.de](http://www.meggi-weiss.de)  
mobil 0151/1115 28 48

Psychologische Begleitung für  
Einzelpersonen, Paare & Familien

**EIGENTUMSWOHNUNGEN ZUM KAUF**  
In Mühlhausen-Ehingen / 2,5, 3,5 & 4,5 Zimmer




Exposé:  


Team HAUS GmbH • Hardstraße 1 • 78256 Steißlingen  
07738 80 24 222 • [info@dasteamhaus.de](mailto:info@dasteamhaus.de) • [www.dasteamhaus.de](http://www.dasteamhaus.de)



**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen  
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen  
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



# gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) - Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder  
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

### Haushaltshilfe

**Herzliche u. fleissige Putzhilfe**  
in Engen, 1 x wöchentl., Mittwoch-  
vormittag, 5 Std., Bewerbung an:  
[info@bettinafechner.de](mailto:info@bettinafechner.de)

### Mietgesuche

**Lehrerfamilie sucht Haus m. Garten**  
im Raum Engen/Umgeb., gerne  
auch m. Scheune/Werkstatt. Tel.  
0178 88 58 151

### Vermietungen

**2 Zi. D 78247 Hilzingen-Schlatt**  
**50 m² Wohnfl.** Küche, Bad, Balkon. Nä-  
here Info ab 19 Uhr Tel. 0178 8967 086

### Zu verschenken

**Schreibtisch an Selbstabholer**  
in Engen, Tel. 07735 26 16

Wir suchen

**Elektriker oder Mechatroniker für den  
Außendienst und eine Schreibkraft mit  
technischem Verständnis**

auf 520,00 € Basis (spätere Festanstellung möglich).  
Voraussetzungen sind: gute Deutschkenntnisse in Wort und  
Schrift PKW Führerschein.

Bitte melden Sie sich bei:  
**Lammer Kranservice GmbH**  
Killwies 1  
78247 Hilzingen  
Tel.: 0 77 31/83 64 20  
[info@kranservice-lammer.de](mailto:info@kranservice-lammer.de)



Wir suchen ab sofort  
eine zuverlässige Kollegin oder Kollege in Vollzeit als

**Zerspanungsmechanikerin oder  
Zerspanungsmechaniker**  
und  
**Fertigungshelferin oder Fertigungshelfer**

Sie sind flexibel, körperlich belastbar,  
selbstständig und teamfähig,  
dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

**Christiani Produktions GmbH**  
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen  
Tel.: 0 77 31/91 23 25 22

# Markenparfums

Grosser Lagerverkauf wegen Umzug  
vom 28. Februar 2023 bis 4. März 2023 mit Superpreisen  
täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**>> Duftschnäppchen <<**  
**Gottlieb-Daimler-Straße 7**  
Tel. 0 77 31-91 77 81  
78239 Rielasingen-Worblingen

## Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

**„Adler“ in Randegg zu verpachten:**

Das **Adler-Anwesen** in Gottmadingen-Randegg,  
Otto-Dix-Str. 48, ehemaliges Hotel und Gaststätte mit  
15 Zimmern und Wirtschaftsräumen, landwirtschaftlichen  
Gebäuden, wie Stallungen für Kühe, Schafe, Ziegen,  
Pferde usw., Lagergebäuden und ca. 30.000 qm Garten als  
Weidefläche, ist ab sofort wieder zu verpachten.  
Die Wohnräume sind eher renovierungsbedürftig, Wasser,  
Strom, Heizung und Toiletten funktionieren.

Angebote bitte an: Georg Wengert, Oderstr. 35,  
78244 Gottmadingen / E-Mail: [g.wengert@wengert-ag.de](mailto:g.wengert@wengert-ag.de) /  
Tel.: +491717722149

## Zahnmedizinische Fachangestellte ZMF (m/w/d)

Für unser Team suchen wir eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin.

Wir bieten Ihnen eine 32 Std. Woche mit angenehmen Arbeitszeiten.

Die Praxis deckt das gesamte zahnärztliche Behandlungsspektrum ab.

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung.

**Zahnarztpraxis Kurt Weidner**  
Engenerstr. 3, 78267 Aach  
Tel. 07774 / 921 600

## Albert Ehinger

Alle Arbeiten, die ich darf und kann  
Kirchstr. 5, Gottmadingen  
Tel. 0 77 31/7 17 26

### Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsauffösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

## ANDREAS LATTNER

Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen  
Tel.: 07734/931120 Fax: 931127  
Mail: coundala@yahoo.de

## Dr. med. Michael Jur

Internist – Diabetologe

Ernährungsmedizin  
Sportmedizin  
Akupunktur – Notfallmedizin  
– hausärztliche Versorgung –

Sternengässle 2  
78244 Gottmadingen  
Tel.: 07731/977166  
[www.dr-michael-jur.de](http://www.dr-michael-jur.de)

### Urlaub vom 01.03. bis 17.03.2023

Vertretungen in Notfällen nach telefonischer Voranmeldung durch Drs. Graf (HZV), Kaiser, Stoll (HZV), und Wilms (HZV).

## MM Holzmanufaktur

Markus Mattern  
Schreiner  
Ebringer Str. 1  
78244 Gottmadingen  
Tel. 0172 / 8 88 92 90

**Holzmontagen**  
**Innenausbau**  
**Küchen- und**  
**Möbelmontage**  
**Reparaturarbeiten**

## eBay

**Wir verkaufen für Sie.**  
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

## Wochenmarkt

Jeden Freitag  
von 7 bis 12.30 Uhr

**REITHINGER**  
IMMOBILIEN

### Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0  
[www.reithinger.de](http://www.reithinger.de)  
Immobilien seit 1957



Ihre Immobilie ist ein Unikat – wertvoll und individuell!  
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



Bio & Landmetzgerei  
**Rimmele**  
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele  
(ehem. Metzgerei Knoll)  
Kirchstr. 1, Gottmadingen  
Tel. 07731/71653

**Beste regionale Qualität – guter Preis**  
**Knaller der Woche Hackfleisch gem. kg € 8.99**  
**Gulasch gem. 100 g € 1.49**  
**schöne Schw. Kotelett 100 g € 1.29**  
**Bio-Rindergulasch 100 g € 1.99**  
**Paprikalyoner 100 g € 1.39**  
**Bio-Wienerle Aktion 3 bezahlen 4 in der Tüte**  
**Ab Donnerstag frische Blut- und Leberwürste**  
**Helfen Sie uns Helfen!!!**  
**Wir sammeln für die Familie von unseren**  
**Küchenfee Hatice, jede Spende hilft.**

## BASENFASTEN

Gesundes Essen - Gesundes Leben

*Gesundheit ist das wichtigste*

**02.03. - 09.03.23 Mühlhausen**

**21.09. - 28.09.23 Mühlhausen**

Do. + Mo. 18.00 - 20.00 / Sa. 10.00 - 12.00

Leitung Heilpraktikerin Irina Futterer

Infos: [www.irinafutterer.de](http://www.irinafutterer.de) | 0176-16 266 166



Satt ist gut. Saatgut ist besser.

[brot-fuer-die-welt.de/saatgut](http://brot-fuer-die-welt.de/saatgut)

Mitglied der actalliance

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.